

## Nicole Stappert hilft Kindern in Ghana

Altenbüren, 30.03.2008 01:15 Uhr (SK)

Drei Monate verbringt Nicole Stappert aus Altenbüren derzeit in Ghana, wo sie Kinder unterrichtet und sich vor Ort engagiert. Päckchen aus der Heimat sorgten für glänzende Kinderaugen.

"Ich wollte nur mal etwas Gutes tun", erzählt die junge Frau. Ihre Idee war es, die Kinder in Ghana nicht nur finanziell zu unterstützen, sondern direkt vor Ort zu helfen. Nach einigen Recherchen im Internet traf sie ihren Entschluss: Anstatt eines Sommerurlaubs plante Nicole Stappert, drei Monate als Lehrerin in Ghana zu verbringen. Der Flug ging über Dubai nach Accra.

Schon direkt nach der Ankunft sei klar geworden, dass diese Zeit kaum ein Vergnügen werden würde, sondern Arbeit und Erfahrung pur.

Per E-Mail stieß Nicole Stappert dann eine Hilfewelle los: Freunde und Familie sammelten Pakete mit nützlichen Utensilien. Denn schon ein kleines Kuscheltier oder ein Anspitzer seien hier Luxus. Die Pakete wurden an Nicole Stapperts Freund gesendet, der diese persönlich nach Ghana brachte.

Per SMS an Nicoles Vater Rudi kam der Dank an die Helfer: "Alle, die was geschickt haben: Tausend Dank, ich verteile gerade mit Florian die Geschenke — ihr macht euch kein Bild davon, wie die Kinder sich hier freuen."

Am 5. April sind die drei Monate um und Nicole Stappert kehrt ins heimische Sauerland zurück. Für alle, die sich ebenfalls engagieren wollen, gibt es unter [www.praktikawelten.de](http://www.praktikawelten.de) nähere Informationen.